

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid begeistert, dass ihr von Brahmanen Gottheiten werdet. Nur ihr erhaltet die erhabenen Anweisungen des Vaters.
- Frage:** Welches Interesse, welche Begeisterung sollten diejenigen haben, die als „das junge Blut“ bezeichnet werden?
- Antwort:** Ihr solltet daran interessiert sein, diese alte, unreine Welt in eine neue, goldenzeitaltrige Welt zu verwandeln, dass alles Alte erneuert wird. Kumaris sind das neue/frische Blut und daher solltet ihr euresgleichen erheben. Habt immer diese Begeisterung, auch während ihr Vorträge haltet.
- Lied:** Oh Reisende der Nacht, werdet nicht müde! Das Ziel, die Morgendämmerung, ist nahe.

Om Shanti. Kinder, ihr versteht die Bedeutung dieses Liedes. Die extrem dunkle Nacht der Anbetung endet jetzt. Ihr versteht, dass ihr jetzt Kronen erhalten werdet. Ihr sitzt hier mit dem Ziel und der Bestimmung, euch von Menschen in Gottheiten zu transformieren. Ein Sannyasi forderte jemanden auf, sich selbst als Büffel zu sehen. Derjenige glaubte dann, dass er es tatsächlich geworden sei. Das ist ein Beispiel vom Anbetungsweg, ebenso gibt es das Beispiel von Rama, der eine Armee aus Affen erschuf. Ihr sitzt hier und wisst, dass ihr doppelt gekrönte Gottheiten werdet. Wenn ihr in einer Schule studiert, sagt ihr, dass ihr Arzt oder Ingenieur werdet. Durch dieses Studium versteht ihr, dass ihr Gottheiten werdet. Wenn ihr eure Körper ablegt, dann werden eure nächsten Körper eine Krone auf dem Kopf tragen. Diese Welt ist sehr schmutzig. Die neue Welt ist dann erstklassig, während diese alte Welt drittklassig ist. Sie ist am Ende. Der Schöpfer der Welt ist nur der Eine, der euch zu Meistern der neuen Welt macht. Niemand sonst kann euch dies lehren. Nur Shiv Baba erzieht und lehrt uns. Er hat erklärt: Was braucht ihr denn sonst noch, wenn ihr vollkommen seelenbewusst geworden seid? Brahmanen seid ihr sowieso und wisst, dass ihr Gottheiten werdet. Die Gottheiten lebten sehr rein, die Menschen hier sind so unrein. Obwohl ihre Gesichter wie die von Menschen sind, aber seht euch ihren Charakter an! Die Anbeter der Gottheiten singen ihr Lob vor ihnen: „Ihr seid mit allen Tugenden angefüllt 16 himmlische Grade vollkommen und wir sind lasterhafte Sünder!“ Ihre Gesichter sind auch menschlich, dennoch singen sie dieses Lob vor ihnen. Von sich selbst sagen sie: Wir sind schmutzig und lasterhaft und besitzen keine Tugenden mehr. Sie sind auch Menschen – menschliche Wesen. Ihr versteht, dass ihr euch jetzt verwandelt und Gottheiten werdet. Die Menschen beten Shri Krishna an, um in sein Land gehen zu können. Sie wissen jedoch nicht, wann und wie sie dorthin gehen können. Sie führen weiterhin ihre Anbetung aus und glauben, dass Gott kommen werde und ihnen die Frucht ihrer Anbetung geben werde. Habt zuallererst Vertrauen in den Einen, der euch lehrt. Dies hier sind die Richtlinien von Shri Shri Shiv Baba. Er gibt uns Shrimat. Wie könnten diejenigen, die nichts verstehen, denn edel werden? Ihr Brahmanen befolgt alle Shri Shri Shiv Babas höchsten Rat. Nur Shrimat des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, macht euch erhaben. Aber das können nur diejenigen begreifen, in deren glücklichem Schicksal es ist. Ansonsten werden sie nichts verstehen. Nur wenn sie es verstehen, werden sie glücklich und fangen an, euch zu helfen. Es gibt einige, die gar nichts begreifen. Sie wissen nicht einmal, wer der Eine ist. Deshalb trifft Baba nicht jeden. Die anderen Leute geben nur ihre eigenen Ideen. Da sie Shrimat nicht verstehen, fangen sie an und geben dem Einen ihre eigenen Ideen. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch Kinder zu erheben. Ihr versteht, dass Baba gekommen ist, um euch exakt auf dieselbe Weise zu treffen, wie Er es auch vor 5.000 Jahren getan hat. Wer das nicht

versteht, kann nicht darauf reagieren. Ihr Kinder solltet über dieses Studium sehr begeistert sein. Es ist ein sehr hoher Status, aber Maya stellt sich euch auch sehr entgegen. Ihr versteht, dass ihr ein Studium absolviert, durch das ihr zukünftig Leben für Leben doppelt gekrönt sein werdet! Bemüht euch dafür voll und ganz. Dies ist Raja Yoga. Es ist ein Wunder! Baba sagt immer wieder: Geht in den Lakshmi und Narayan Tempel und erklärt den Priestern dort alles. Dann können sie wiederum anderen erklären, wie Lakshmi und Narayan ihren Status erlangt haben und Meister der Welt wurden. Wenn sie auf diese Weise erklären, dann wird auch die Achtung für die Priester sich verstärken. Ihr könnt ihnen sagen: „Wir werden euch erklären, wie Lakshmi und Narayan ihr Königreich erlangt haben.“ In der Gita steht: Gott spricht. „Ich lehre euch Raja Yoga und mache euch zu den Königen der Könige. Ihr seid diejenigen, die Meister des Himmels werden, nicht wahr? Kinder, deshalb solltet ihr begeistert darüber sein, dass ihr wisst, was ihr zukünftig werdet. Lasst ein Foto von euch selbst machen und ein weiteres Foto in eurem königlichen Kleid. Legt das normale, alltägliche Foto nach unten und darüber das Foto mit eurem königlichen Gewand.

Das sind doch keine große Ausgaben oder? Ihr könnt sehr schnell das Königskleid anziehen und euch immer wieder daran erinnern, dass ihr Gottheiten werdet. Oben liegt das Bild von Shiva, dann das Bild von euch im königlichen Kostüm und darunter euer normales Bild. Wir studieren Raja Yoga bei Shiv Baba und wir werden doppelt gekrönte Gottheiten. Wenn ihr dieses Bild habt und die Leute es sehen und euch danach fragen, könnt ihr ihnen sagen, dass es Shiv Baba ist, der euch lehrt. Wenn ihr selbst diese Bilder seht, fühlt ihr euch begeistert. Ihr könnt so ein Bild auch in eurem Geschäft aufhängen. Auf seinem Anbetungsweg hatte Baba immer ein Bild von Narayan bei sich und auch eines in seiner Tasche. Auch ihr solltet euer eigenes Foto bei euch haben, damit ihr euch daran erinnert, dass ihr Gottheiten werdet. Findet Wege, euch an den Vater zu erinnern. Wenn ihr den Vater vergesst, dann fallt ihr. Wenn ihr in das Laster fallt, dann schämt ihr euch, da ihr dann keine Gottheiten werden könnt; dann versagt euer Herz (ihr erleidet einen Herzanfall). Wie kann ich jetzt noch eine Gottheit werden? Baba sagt: Entfernt die Fotos derjenigen, die in dem Laster erlegen sind. Sagt ihnen: Du bist des Himmels nicht würdig, dein Pass ist ungültig geworden. Sie fühlen ja selbst, dass sie jetzt gefallen sind und sie fragen sich selbst: „Wie kann ich jetzt noch in den Himmel gehen? Es gibt das Beispiel von Narad. Ihm wurde geraten, sich sein Gesicht im Spiegel anzusehen, ob er würdig sei, Lakshmi zu heiraten. Er sah das Gesicht eines Affen. Die Menschen schämen sich wegen dieses Lasters. Wie könnten sie also dann Shri Narayan oder Shri Lakshmi heiraten? Baba zeigt so viele Methoden. Aber ihr braucht auch etwas Vertrauen. Wenn es Begeisterung für das Laster gibt, dann können sie selbst verstehen, dass es unmöglich ist, höchste Könige und doppelt gekrönt zu werden. Man muss sich schon bemühen. Baba erklärt euch weiterhin. Entwickelt Methoden und erklärt weiterhin allen. Die Etablierung geschieht jetzt durch Raja Yoga; die Zerstörung steht kurz bevor. Tag für Tag werden die Stürme immer und immer stärker, auch Bomben usw. werden hergestellt. Ihr absolviert dieses Studium, um in der Zukunft einen hohen Status beanspruchen zu können. Nur einmal werdet ihr wieder rein von unrein. Da ihr Verstand versteinert ist, verstehen sie nicht, dass sie Bewohner der Hölle sind. Ihr werdet jetzt zu denjenigen mit einem göttlichen Intellekt. Wenn es in ihrem Schicksal liegt, dann können sie sehr schnell verstehen. Wenn nicht, könnt ihr euch noch so sehr den Kopf zerbrechen, sie werden es nicht begreifen. Wenn sie den Vater nicht erkennen, sind sie Atheisten, d.h. Waisenkinder. Wenn sie aber Shiv Babas Kinder sind, dann lasst sie zum Herrn und Meister gehören. Diejenigen, die dieses Wissen haben, werden ihre Kinder vor dem Laster beschützen. Ignorante Leute lassen ihre Kinder in die Falle laufen, genauso wie sie sich selbst darin verfangen haben. Ihr wisst, dass ihr hier von dem Laster geschützt seid. Zuerst müssen die Kumaris geschützt werden. Ihre Eltern drängen ihre Kinder in das Laster. Ihr wisst, dass

diese Welt verdorben ist. Sie wollen eine erhabene Welt. Gott sagt: Wenn alle verdorben sind, dann komme Ich, um alle wieder zu erheben – Ich erhebe alle. Auch in der Gita steht: Gott kommt, um die Weisen und Heiligen usw. zu erheben. Nur der eine Gott allein kommt und erhebt alle. Ihr wundert euch jetzt, wie der Intellekt so vieler Menschen versteinern konnte. Wenn all diese wichtigen Leute in dieser Zeit verstehen würden, dass Shiva der Gott der Gita ist – was würde dann nicht alles geschehen! Es gäbe Schreie der Verzweiflung! Aber bis dahin ist noch etwas Zeit. Andererseits würde das ihre Gruppen plötzlich erschüttern. Die Throne von vielen würden schwanken. Wenn ein Krieg stattfindet, dann könnt ihr sagen, dass dieser und jener Thron schwanken und stürzen wird. Wenn sie jetzt schon erschüttert werden, gäbe es sehr viel Unruhe. So wird es jedoch in der Zukunft sein. Der Läuterer, der Spender der Erlösung für alle, sagt selbst: Ich kreierte die Schöpfung durch Brahmas Körper. "Erlösung für alle", das bedeutet, dass Er jede Seele wieder erhaben macht. Gott sagt: Diese Welt ist unrein. Ich muss alle wieder erheben. Alle sind so unrein. Wie kann ein Unreiner jemand anderen reinigen? Zuerst muss derjenige selbst rein sein, bevor er seine Anhänger sich gleich machen kann. Ihr braucht große Begeisterung, wenn ihr Vorträge haltet. Ihr Kumaris seid das frische Blut. Ihr verwandelt euch von alt in neu. Ihr Seelen, die ihr alt und eisenzeitaltrig geworden seid, werdet jetzt erneuert und goldenzeitaltrig, sobald die Legierung entfernt wird. Kinder, zeigt großes Interesse daran und bleibt konstant begeistert. Erhebt diejenigen, die euch gleich sind. „Mutter Guru“ daran erinnert man sich. Ihr versteht es jetzt, wie eine Mutter ein Guru wird. Jagadamba wird eine Prinzessin. Dort gibt es keine Gurus. Die Gurus leben in dieser Zeit. Der Vater kommt und übergibt die Urne des Wissensnektars von Anfang an den Müttern. Sie sagen, dass sie für ihr Center eine Brahma Kumari möchten. Baba sagt: Ihr müsst es selbst tun! Habt ihr denn keinen Mut? Sie antworten: „Nein, Baba! Wir wollen eine Lehrerin.“ Es ist gut, Achtung zu geben. Heutzutage geben die Menschen in der Welt einander kaum noch Achtung. Heute ernennen jemanden zum Präsidenten und morgen werfen sie ihn raus. Niemand erlangt permanent Freude. Ihr Kinder erlangt in dieser Zeit das permanente Schicksal des Königreiches. Baba erklärt euch alles auf vielfältige Weise, er zeigt euch sehr gute Wege, um euch ständig zu erheitern.

Habt gute Gedanken: „Oho! Ich werde wie Lakshmi und Narayan!“ Wenn es jedoch nicht in ihrem glücklichen Schicksal ist, welche Bemühung können sie dann machen? Baba zeigt euch die Bemühungen, die ihr machen müsst. Bemühungen sind nie umsonst; sie lohnen sich immer. Das Königreich wird sowieso etabliert. Die Zerstörung wird durch den Mahabharat-Krieg stattfinden. Ihr entwickelt euch weiter und werdet stark und sie alle werden zu euch kommen. Heute verstehen sie noch nichts. Ansonsten würden sie ihre Macht verlieren. Es gibt so viele Gurus! Es gibt kaum einen Menschen, der nicht Anhänger des einen oder anderen Gurus ist. Ihr hier habt den Satguru gefunden, der euch wieder erlöst. Eure Bilder sind sehr gut. Das eine zeigt die Erlösung, das Land des Glücks, das andere zeigt das Land der Befreiung. Euer Verstand sagt: Wie Seelen leben alle im Land Nirwana, von dort kommen wir herunter in die Welt der Sprache. Wir sind Bewohner dieses Ortes. Dieses Spiel basiert auf Bharat. Hier wird Shivas Geburtstag gefeiert. Der Vater sagt: Ich bin jetzt gekommen und Ich werde auch im nächsten Kreislauf wiederkommen. Alle 5.000 Jahre wird es hier wieder zum Paradies, nachdem der Vater gekommen ist. Man sagt, dass es so viele Jahre vor Christus das Paradies gab, den Himmel, dass er jetzt nicht mehr existiert, es aber wieder kommen wird. Deshalb muss es für die Bewohner des Himmels die Etablierung des Himmels geben und die Zerstörung für die Bewohner der Hölle. Ihr werdet jetzt wieder Bewohner des Himmels. Alle Bewohner der Hölle werden gehen. Die Leute denken, dass noch viele hunderttausend Jahre verbleiben; deshalb warten sie darauf, dass ihre Kinder groß werden und sie diese verheiraten können. Ihr sagt das nicht. Wenn eure Kinder eure Ratschläge ignorieren, dann benutzt Shrimat. Fragt: Was sollen wir tun, wenn sie keine Bewohner des

Himmels werden wollen? Der Vater würde antworten: Wenn sie euch nicht gehorchen, dann lasst sie gehen, aber dafür benötigt ihr eine sehr starke stabile Stufe, um eure Anhänglichkeit zu überwinden. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Folgt Shri Shri Shiv Babas erhabenen Richtlinien und macht euch selbst dadurch erhaben. Vermischt nicht die Anweisungen eures eigenen Geistes mit Shrimat. Haltet die Begeisterung über dieses göttliche Studium in euch aufrecht.

2. Erschafft Wege, um euresgleichen zu erheben. Habt gute Wünsche für einander, gebt einander echte Achtung, nicht nur halbe Achtung.

Segen: Seid leichte Yogis und helft in jeder Sekunde durch jeden Gedanken, experimentiert ständig mit der Gesellschaft des Vaters.

Ebenso wie Körper und Seele zusammen sind, während ihr eine Rolle spielt und nicht getrennt sein können, lasst auch die Erinnerung an den Vater nicht getrennt sein von eurem Intellekt. Bleibt immer in der Gesellschaft des Vaters. Nichts anderes sollte euch anziehen. Das ist ein leichter und natürlicher Yogi. Ein solcher Yogi kooperiert in jeder Sekunde mit jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Handlung. „Kooperativ“ bedeutet, dass es keinen einzigen Gedanken ohne Kooperation gibt. Solche Yogis und hilfsbereiten Seelen sind kraftvoll.

Slogan: Anstatt Probleme zu verkörpern, verkörpert bzw. lebt Lösungen und beendet alle Probleme.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Bleibt in diesem avyakten Monat frei von Bindungen, experimentiert mit der Stufe eines befreiten Lebens.

Habt eine Liste eurer physischen und subtilen Bindungen mit dem Ziel vor Augen, euch von allem zu befreien. „Wenn nicht jetzt, dann nie!“ Macht diese Lektion in euch ganz stark. Unabhängigkeit ist das Recht eures Brahmanen-Lebens. Erlangt euer Geburtsrecht und erlebt die Stufe eines befreiten Lebens. Wenn ihr euch als verantwortlich für einen Haushalt (als Haushälter) seht, dann gibt es ein Netz an Verantwortung. Ein Haushälter ist in diesem Netz verfangen. Ein Treuhänder/ein Verwalter zu sein, bedeutet frei zu sein.